

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Ueberschuß der Geborenen

[urn:nbn:de:bsz:31-220865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220865)

Von den 11 765 im ersten Jahre gestorbenen Kindern waren 6485 Knaben (24,4 % der lebendgeborenen Knaben) und 5280 Mädchen (20,5 % der lebendgeborenen Mädchen); die größere Sterblichkeit der Knaben entspricht der ständigen Regel. Ferner waren davon 10467 ehelich und 1298 außerehelich geboren, erstere machten 21,8 % der ehelichen Lebendgeborenen, letztere 30,4 % der unehelichen Lebendgeborenen aus. Auch die größere Sterblichkeit der unehelichen Kinder ist die gewöhnliche Erscheinung.

Von den Kindern der nächstfolgenden Lebensjahre starben gleichfalls mehr als im Vorjahr. Während im Jahre 1888, wie schon bemerkt, von den Einjährigen 5,05 % starben, von den Zweijährigen 2,37, von den Dreijährigen 1,71, von den Vierjährigen 1,23, von den Fünf- bis Neunjährigen 0,58, erreichte die Sterblichkeit des Jahres 1887 nur die Ziffern: 3,55, 1,80, 1,15, 0,87 und 0,41.

Die allgemeine Sterblichkeit betrug 24,4 auf 1000 Einwohner. Sie war stärker als die von 1887 (22,1) und der fünf weiter vorhergehenden Jahre; sie war aber immerhin noch schwächer als in den meisten der noch weiter zurückliegenden Jahre, von denen nur eines (1860) eine günstigere Sterbeziffer aufzuweisen hat.

Die folgende Uebersicht bietet den Anhalt zu weiteren Vergleichen, indem sie die Sterblichkeitsziffern (soweit ermittelt) für die Reihe der 49 Beobachtungsjahre darstellt. Dieselbe zeigt, daß auch unter den Uebereinjährigen im Jahre 1888 die Sterblichkeit keine besonders hohe war; von den 36 vergleichbaren Jahren weisen 19 eine höhere Ziffer auf.

Es starben von 100

im Jahr	Erst- jährigen (Lebend- geborenen)	1 Jahr und Älteren	Ein- wohnern überhaupt	im Jahr	Erst- jährigen (Lebend- geborenen)	1 Jahr und Älteren	Ein- wohnern überhaupt	im Jahr	Erst- jährigen (Lebend- geborenen)	1 Jahr und Älteren	Ein- wohnern überhaupt
1840	—	—	2,81	1858	26,8	1,79	2,66	1876	24,9	1,70	2,65
1841	—	—	2,76	1859	30,3	1,59	2,64	1877	25,2	1,80	2,73
1842	—	—	2,91	1860	22,8	1,47	2,22	1878	24,3	1,73	2,61
1843	—	—	2,84	1861	29,4	1,66	2,63	1879	24,2	1,82	2,66
1844	—	—	2,74	1862	24,5	1,65	2,45	1880	24,0	1,72	2,58
1845	—	—	2,62	1863	26,4	1,61	2,56	1881	24,1	1,74	2,53
1846	—	—	2,79	1864	25,6	1,69	2,59	1882	22,7	1,74	2,40
1847	—	—	2,75	1865	31,4	1,76	2,90	1883	22,3	1,59	2,23
1848	—	—	2,86	1866	26,6	1,78	2,77	1884	23,7	1,58	2,33
1849	—	—	2,92	1867	27,2	1,65	2,62	1885	23,9	1,67	2,40
1850	—	—	2,64	1868	28,2	1,77	2,77	1886	25,1	1,61	2,39
1851	—	—	2,69	1869	27,9	1,85	2,87	1887	21,3	1,52	2,21
1852	—	—	2,80	1870	30,0	2,04	3,17	1888	22,5	1,71	2,44
1853	23,3	1,89	2,69	1871	31,3	2,15	3,22	1880/88	23,3	1,62	2,40
1854	23,3	2,08	2,90	1872	26,0	1,68	2,67	1870/79	26,7	1,81	2,80
1855	23,4	1,96	2,59	1873	27,1	1,71	2,73	1860/69	27,1	1,69	2,64
1856	23,2	1,65	2,33	1874	27,3	1,77	2,79	1853/59	26,1	1,81	2,62
1857	27,2	1,73	2,61	1875	27,9	1,77	2,84	1853/88	25,9	1,72	2,64

Nach dem Familienstand setzten sich die Gestorbenen im Jahr 1888 wie folgt zusammen:

	lebend		verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	im Ganzen
	unter 14 J. alt	über 14 J. alt					
männlich	9 345	2 633	5 434	2 373	24	33	19 842
weiblich	8 123	2 870	4 498	3 646	27	6	19 170
zusammen	17 468	5 503	9 932	6 019	51	39	39 012

Von 100 Personen dieser Abtheilungen starben:

männlich	3,56	1,14	2,10	8,28	6,47	—	2,54
weiblich	3,07	1,26	1,73	5,47	3,76	—	2,34
zusammen	3,31	1,20	1,92	6,31	4,63	—	2,44

(Die Vertheilung der Gestorbenen auf die Monate des Jahres 1888 s. bei den Ehegeschlüssen.)

III. Ueberschuß der Geborenen (vergl. Seite 103).

Im Jahre 1888 betrug der Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen 13 243; derselbe war der geringste seit dem Jahr 1872. Die Bevölkerung würde in Folge desselben immerhin noch um 0,33 % zugenommen haben, wenn nicht die aus dem Lande Weggezogenen die Zugezogenen wie üblich überwiegen u. dadurch den Geburtenüberschuß größtentheils ausgleichen würden (vergl. S. 103 Nr. V).